

## Passion und Ostern

gedenken und feiern, Seite 5ff.

## Weltgebetstag

Songgruppe Arche blickt zurück, S. 8



## Evangelischer

# Gemeindebote

Kirchheim April 2009

### Inhalt:

Schwerpunkt	3
Vorschau	6
aus den Gemeinden	8
Kirchenbücher	10
Kalender	11



**Pfarramt Blumhardtgemeinde**

Sekretärin Christiane Kaltschmitt  
 Oberdorfstr. 1  
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: 71 62 90  
 Pastorin Christiane Drape-Müller  
 ePost: blumhardt@ekihd.de  
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de  
 Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

**Pfarramt Wicherngemeinde**

Sekretärin Ingrid Schaaf  
 Oppelner Str. 2  
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Tel.: (06221) 78 53 00; fax: 71 43 888  
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca  
 Sprechstunde: Do. 18.00 – 19.00 Uhr  
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de  
 Internet: www.arche-heidelberg.de  
 Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

**Diakonin**

Andrea Herzog  
 Oppelner Str. 2  
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: 71 43 888  
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

**Ökumenischer Mitarbeiter**

Pfarrer Godfrey Cunningham  
 Hegenichstr. 22  
 Tel.: (06221) 7281936

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe**

Leiterin M. Grädler  
 Albert-Fritz-Str. 35  
 Tel.: (06221) 78 62 97 AB  
 Sprechstunde: Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

**Kindergärten**

Kindergarten Arche Kindergarten Blumhardt  
 Leiterin B. Krieg Leiterin M. Schmitt-Böhm  
 Glatzer Str. 31 Hegenichstr. 22  
 Tel.: (06221) 78 13 16 Tel.: (06221) 78 58 06

**Nr. 1336 (April 2009)**

Gemeindebote der ev. Gemeinden in Kirchheim

**Erscheinen** 10 Ausgaben pro Jahr  
 (incl. 2 Sonderausgaben)

**Preis** im Jahresabonnement: 6,- €  
 (incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in diversen Auslagen sowie gekürzt im Internet als druckbare pdf-Datei erhältlich.

**Internet** www.gemeindebote.org

**V.i.S.d.P.** Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

**Schriftleitung und Gestaltung**  
 C. Solberg, M. Schlörholz

**Titelbild** Bild eines Fastenkalenders zum Thema  
 „Lass Neues beginnen“

**Druck** Integra Print Service gGmbH, Walldorf  
 Verein für Integration und Beschäftigung

**Der nächste Gemeindebote**

erscheint am 1. Mai 2009  
 Redaktionsschluss ist am 22. April 2009

**Abschied**

Zum 1. September werde ich – nach 7 ½ Jahren hier in Kirchheim – nach Mannheim wechseln. In der Neckarstadt soll eine Gemeinde entstehen, die sich in besonderer Weise für Arme und Benachteiligte einsetzt: eine diakonische Gemeinde. Da möchte ich mich einbringen. Ich habe mich beworben und der Landeskirchenrat hat mich Ende März auf diese Stelle berufen.

Es kommt noch dazu, dass es schon während des Theologiestudiums mein Traum war, mit einem Freund im Team, in einem Gruppenpfarramt, zu arbeiten. Dies ist in Mannheim der Fall.

Es fällt mir nicht leicht zu gehen. Ich fühle mich in Kirchheim und in der Wicherngemeinde zu Hause.

Zum Abschied nehmen ist es jetzt aber noch zu früh. Bis zum Sommer werden wir viele Gelegenheiten haben, um einander zu begegnen. Beispielsweise am Palmsonntag. Da feiere ich mein 10jähriges Ordinationsjubiläum mit einem Chansongottesdienst. Es würde mich freuen, Sie bei diesem Gottesdienst und beim anschließenden Sektempfang begrüßen zu dürfen.

Ich grüße Sie zu Ostern mit einer alten Legende über die Entstehung des Ostereies

Ihr Pfarrer Vincenzo Petracca

Einst hat der römische Kaiser spöttisch gelacht, als er vom Auferstehungsglauben der Christen gehört hat. Keck ist daraufhin Maria Magdalena vor ihn getreten und hat ihm ein beinahe ausgebrütetes Ei gezeigt.

„Sieh diesen Stein. Nie würdest du glauben, dass aus totem Stein neues Leben wird.“

Sie hat darauf vorsichtig die Eierschale zerschlagen und das Küken ist herausgeschlüpft: Zeichen neuen Lebens.

## ■ Blumhardtgemeinde verabschiedet Umweltleitlinien

In Zeiten des globalen Klimawandels bezieht die Heidelberger Blumhardtgemeinde Stellung und wird aktiv.

Wir alle sind konfrontiert mit Umweltthemen wie Klimaerwärmung, steigende Energiepreise, Rohstoffmangel, CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mehr und mehr bekommt die Umwelt, teilweise ungewollt, unsere Aufmerksamkeit, immer dann wenn sich Umweltkatastrophen ereignen oder wir uns fragen womit wir unsere Energiekosten bestreiten sollen.

Längst sind die Umweltprobleme bei jedem einzelnen angekommen, Zuhause in der Wohnung, bei der Arbeit oder auf dem Weg dort hin im alltäglichen Straßenverkehr.

Das alles wirft Fragen auf und es macht Sinn, dass sich die Kirche mit Umweltpolitik befasst.

Ein Prozess, der Land auf und Land ab begonnen hat, unterstützt von der dafür eigens ins Leben gerufenen Organisation Grüner Gockel. Die Blumhardtgemeinde HD-Kirchheim hinterfragt nun wie ihr Dasein, ihre bloße Existenz auf die Umwelt wirkt.

Seit einigen Monaten sind einige Kirchenmitglieder aktiv und machen eine Bestandsaufnahme der Kirchengemeinde. Derzeit im Fokus der Arbeitsgruppe ist der Energieverbrauch der Kirchengemeinde eigenen Liegenschaften. Fragen wie sich z.B. eine Kirche sinnvoll und umweltgerecht beheizen lässt werden gestellt und nach Antworten gesucht. Dabei soll allen Bedürfnissen Rechnung getragen und Nachhaltigkeit erzielt werden. Wunsch ist es, ein Optimum zu erarbeiten und umzusetzen.

Themen wie Wasser, Verkehr, Lärm, Einkaufsverhalten, Kommunikation werden die Arbeitsgruppe die nächsten Monate über beschäftigen.

Freuen wir uns auf eine Kirche, die für ihre Tätigkeit keinen Raubbau an der Schöpfung begeht. Unsere Kirche will Vorbild sein und Wege aufzeigen wie jeder einzelne seinen Teil zum Erhalt der Schöpfung beitragen kann.

Als Grundlage für das zukünftige Handeln der Kirchengemeinde wurden nun im Februar 2009 die Umweltleitlinien vom Ältestenkreis verabschiedet. Diese lauten wie folgt:

Wir werden die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen besser nutzen und suchen Wege, die Umwelt und die nachfolgenden Generationen möglichst gering zu belasten. Hierbei unterstützt uns ein auf Dauer angelegtes Umweltmanagement.

Wir wirtschaften dauerhaft umweltgerecht, kostensparend und sozialverträglich. Wir stehen im

Dialog mit den Haupt- und Nebenamtlichen, sowie ehrenamtlich Mitarbeitenden, sensibilisieren sie hinsichtlich des Umwelt- und Qualitätsbewusstseins und halten ihr Interesse daran durch Mitverantwortung aufrecht.

Bei der Auswahl von Produkten und Lieferanten achten wir auf deren Einklang mit unseren Umweltleitlinien. Wir werden die Idee des Umweltschutzes nach Außen tragen, an die Gemeindeglieder vermitteln und durch unser Verhalten Vorbildfunktion übernehmen.

Mit den Umweltleitlinien hat sich die Kirchengemeinde selbst ein Fundament gegeben, auf dem sie ein modernes, solides und nachhaltiges Umweltmanagement aufbauen kann.

Thomas Lippert

## ■ Gebäudemanagement im Kirchenbezirk Heidelberg

Viele von Ihnen haben es sicherlich auch schon in der Lokalpresse gelesen: Auf Betreiben der Stadtsynode wird im Kirchenbezirk Heidelberg mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Gebäudekonzeptes begonnen, das in die Verringerung der Anzahl kirchlicher Gebäude, um ein Drittel münden soll. Angestoßen wurde diese Maßnahme, deren Hintergrund die wirtschaftlichen Probleme auch im kirchlichen Bereich sind, von der Landeskirche im Rahmen der so genannten Bezirksbereisung und eines Haushalts-sicherungskonzeptes. Ziel ist es, dass die Kirche in Heidelberg sich so aufstellt, dass sie auch unter schwierigeren wirtschaftlichen Bedingungen fähig ist, das Wort Gottes in der Öffentlichkeit zu verkündigen und die Sakramente zu spenden.

Ein Brief der Dekanin in dieser Angelegenheit an die Heidelberger Ältestenkreise ist im Anschluss an diesen Artikel hier abgedruckt.

Unabhängig von den bezirklichen Vorgaben haben die Ältestenkreise der Blumhardt- und der Wichern-Gemeinde mit der Entwicklung eines Gebäudekonzeptes für Kirchheim begonnen. Neben den fraglos vorhandenen wirtschaftlichen Erfordernissen wollen wir ökologische Aspekte – wie sie bereits in das Umweltmanagement „Grüner Gockel“ in der Blumhardt-Gemeinde einfließen- ebenso bedenken wir unseren Bedarf an ansprechenden und angemessenen Räumlichkeiten für Gottesdienste und sonstige Gemeindeveranstaltungen. Die Gemeindeglieder werden über das Verfahren regelmäßig informiert und zu gegebener Zeit durch Gemeindebeirat und Gemeindeversammlung beratend miteinbezogen.

Im Strukturausschuss, der die Stadtsynode in Fragen des Gebäudekonzeptes beraten soll, ist aus Kirchheim Dietrich Dancker, Ältester in der Blumhardt-Gemeinde, vertreten.

## ■ **Strukturausschuss - eine Erklärung der Dekanin Dr. Schwöbel**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,**

auf der Synode am 5. Februar wurde die Bildung eines Strukturausschusses beschlossen. Dieser Strukturausschuss hat die Aufgabe, die kirchlichen Gebäude in Heidelberg um 1/3 zu reduzieren. Das ist aus wirtschaftlichen Gründen unumgänglich, soll doch das kirchliche Leben in Zukunft sinnvoll gestaltet werden können. Der Ausschuss ist ein beratender Ausschuss der Synode.

An folgenden Leitlinien orientiert sich die Arbeit dieses Ausschusses:

Die Präsenz von Evangelischer Kirche bleibt in jedem Stadtteil erhalten.

- Bei Abgabe von Gebäuden soll sichergestellt werden, dass durch die Einnahmen aus dem Verkauf eine Sanierung und Optimierung der noch vorhandenen Gebäude möglich ist.
- Gemeinden, Dienste und Werke sind gleichwertig zu behandeln.
- Die Trägerschaft der KiTas und der offenen Treffs steht nicht zur Disposition.

Es ist niemandem leicht gefallen, diesen Ausschuss zu gründen; seine Aufgabenstellung ist äußerst schwierig. Alle Ideen und erarbeiteten Vorschläge sind der Synode zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Der Ausschuss soll 10 bzw. 11 Mitglieder haben und setzt sich folgendermaßen zusammen:

In jeder „Region“ wird eine der evangelischen Kirche angehörende Person gewählt, die sich in der „Region“ auskennt, die Zeit mitbringen kann, die nach „vorn“ denken kann und will und die eine hohe Frustrationstoleranz mitbringt. Hilfreich wären kompetente Vertreter aus dem Bereich Bankwesen, Immobilienmanagement, Bauwesen etc.

Ohne Wahl sind im Ausschuss vertreten: die stellvertretende Vorsitzende der Stadtsynode, die Dekanin, eine Stadtplanerin, eine Vertreterin der Dienste und Werke, ein Moderator und/oder ein Projektmanager.

Gleichzeitig ist es aber wichtig, dass alle Gemeindeglieder erkennen, dass es in unserer wirtschaftlichen Lage keine Alternative gibt, als nach Möglichkeiten zur Reduzierung von Gebäuden zu suchen. Da diese Reduzierung uns alle angeht, sind alle Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ältestenkreise sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Werke und Dienste zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen. Dieses Treffen dient dazu, aus den „Regionen“ je einen Vertreter/eine Vertreterin in den Ausschuss zu entsenden. Diese sollten möglichst Fachleute sein, die nicht als Interessenvertreter der „Region“ fungieren, sondern sich als Mitglieder eines Ausschusses für die gesamte Kirchengemeinde verstehen. Gleichzeitig können dann mit genügend Zeit Fragen zur Arbeit des Ausschusses gestellt werden

So sind die „Regionen“ eingeteilt:

1. Handschuhsheim - Neuenheim
2. Altstadt - Ziegelhausen - Schlierbach
3. Christus - Luther - Markus
4. Wieblingen - Pfaffengrund
5. Boxberg - Emmertsgrund - Rohrbach (West/Ost)
6. Blumhardt - Wichern

Gern können Gemeinden und „Regionen“ selbst auch Vorschläge zur Reduzierung von Gebäuden machen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese schwierige Aufgabe und danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Inmitten der schwierigen Aufgabe kann vielleicht auf ganz neue Weise klar werden: Nur gemeinsam sind wir Kirche auf dem Weg und Kirche für ganz Heidelberg. Für unsere inhaltliche Arbeit brauchen wir Luft und Kraft, damit wir das Evangelium fröhlich leben können und dementsprechend handeln können.

Mit freundlichen Grüßen

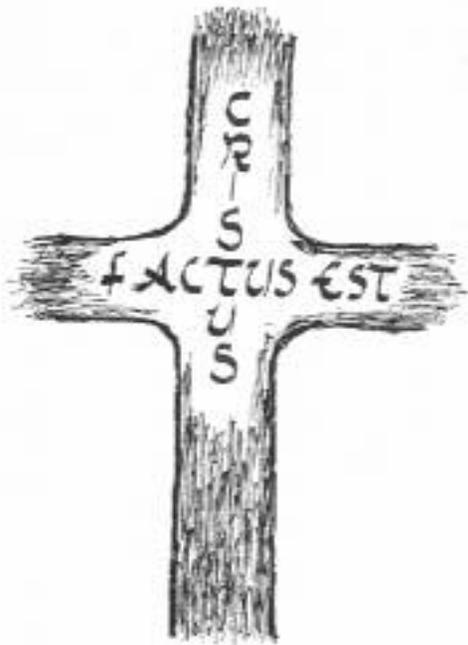


Dekanin Dr. Marlene Schwöbel

## ■ Überblick über die Feiertage:

Am **Gründonnerstag** feiern wir in der Arche gemeinsam ein **Tischabendmahl**.

An **Karfreitag** gedenken wir als ersten Höhepunkt der Feiertage des Todes Jesu. Dazu gibt es morgens zwei Gottesdienste: Einen **musikalischen Karfreitagsgottesdienst** in der Petruskirche, der vom Gemeindechor mitgestaltet wird. Einen **modern gestalteten Karfreitagsgottesdienst** in der Arche mit dem Thema „Gedächtnis des Todes Jesu in Wort und Zeichen“. **Zur Sterbestunde** sind Sie in die Petruskirche eingeladen. Zugleich gibt es dieses Jahr wieder zwei Kreuzwege, um auch die Kleinen und die Erwachsenwerdenden in das Geheimnis der Liebe Jesu am Kreuz mit hinein zu nehmen: einen **Kreuzweg für Kinder** morgens im HMH, und einen **Kreuzweg für Jugendliche** zur Sterbestunde in der Arche.



„Zuversicht“, Annemarie Vogelsang 2009

In der **Osternacht** feiern wir dann gemeinsam den Übergang von der Dunkelheit des Todes in das Licht der Auferstehung mit dem traditionellen Osterfeuer. In der Petruskirche schließt sich daran ein Ostergottesdienst an. Ökumenisch empfangen wir dann gemeinsam den Ostersegen in St. Peter.

Die Auferstehung bekennen wir als Hoffnung für unsere Verstorbenen am Ostermorgen auf dem Friedhof. Am **Ostersonntag** feiern wir die Auferstehung Jesu in einem gemeinsamen **Familiengottesdienst** in der Petruskirche. Im Anschluss dürfen die Kinder wieder Osternester im Gemeindepark suchen.

Am **Ostermontag** feiern wir zum Abschluss des Osterfestes einen Taufgottesdienst mit anschl. **Großem Osterbrunch** in der Arche.

Ein großes und weit gefächertes Gottesdienstangebot und vielleicht auch manches Überraschende erwartet Sie also in diesen Ostertagen. Diese Tage gründen in der Überraschung der Frauen am Grab, die die Erfahrung machten: Siehe, der Gekreuzigte lebt! Lassen Sie sich in diese Überraschung hinein nehmen, um die Freude der Frauen zu teilen: Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Seit Ostern fällt freundliches Licht von oben auf unseren Weg und wir sind – gerade auch in unserem Alltagsorgen und Nöten – vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Feiern Sie an Ostern mit uns dieses Fest der Hoffnung...

Ihr Team im Pfarramt:  
Christiane Drape-Müller, Godfrey Cunningham,  
Andrea Herzog,  
Angelika Haffner und Vincenzo Petracca

## ■ Kreuz-Zeichnungen

In dieser Ausgabe des Gemeindeboten finden Sie zwei Zeichnungen von Kreuzen, die uns von Frau Vogelsang zur Verfügung gestellt wurden.

Zur Interpretation der Bilder hat sie uns folgendes geschrieben:

Text Zu „Hoffnung“ (Bild auf Seite 7) aus meiner Sicht: Da ist das Kreuz mit Dornenkrone, das uns so sehr das Leiden Christi – und auch das Leiden der gesamten Menschheit – symbolisiert. Aber ganz bewusst habe ich die Dornenkrone aufgerissen und Licht am Kreuz aufleuchten lassen. Dies, dass Leid und Tod nicht das Letzte sein muss, die Botschaft dieser Grafik.

Zu „Zuversicht“ (Bild links): Mit der Aussage Christus Factus Est möchte ich ganz unmissverständlich bewusst machen, dass auch bei jedem verständlichem Zweifel (und wer bliebe ein Leben lang ohne?) eines unumstößlich ist, nämlich Christus, der Auferstandene.

Annemarie Vogelsang

## ■ Hauskreis: religionslos glauben

**Donnerstag 2. April, 20.00 Uhr,  
Pfarrhaus, Oberdorfstr. 1**

Herzlich sind alle kritischen Geister eingeladen, die mit unserer Tradition und Überlieferung noch anders umgehen wollen, als sie immer neu zu erklären. Bei Dietrich Bonhoeffer haben wir einen Ansatz entdeckt, der noch gar nicht entfaltet ist und doch für uns als Kirche große Bedeutung bekommen kann.

## ■ KiK

**Sonntag, 5. April, 9.45 Uhr,  
Hermann-Maas-Haus und Petruskirche**

Wie kommt der Palmsonntag zu seinem Namen? Was heißt „Passion“ und warum feiern wir Ostern? Diesen und vielen anderen spannenden Fragen wollen wir beim nächsten KiK nachgehen und Antworten auf so viele schwere Fragen suchen.

Herzliche Einladung

Die Kindergarten- Kinder mit ihren Eltern treffen sich in der Petruskirche. Die Schulkinder sind im HMH!

Das KiK-Team

## ■ Chanson-Gottesdienst „Gedanken der Sehnsucht“

**Palmsonntag, 5. April, 10.00 Uhr, Arche**

Am Palmsonntag wird es einen Chanson-Gottesdienst in der Arche geben. Lieder zum Thema ‚Gedanken der Sehnsucht‘ werden von Carsten Polenz vorgetragen und von Pfarrer Petracca interpretiert.

„Sehnsucht nach Liebe, nach Freiheit, nach Mehr. Diese Formen der Sehnsucht werden im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen.“

## 10-jähriges Ordinationsjubiläum von Pfarrer Vincenzo Petracca

Aus dem freudigen Anlaß des zehnjährigen Ordinationsjubiläum laden die Gemeinde und Pfarrer Petracca anschließend zum Sektempfang in die Arche ein. Herzliche Einladung an alle!

## Passion

### Abendgottesdienst mit dem Buch Hiob

**Palmsonntag, 5. April, 19.00 Uhr, Petruskirche**

Hiob geht einen Weg durch Leid und Krankheit bis hin zu dem glücklichen Ausgang seiner Geschichte. Wir meditieren sie im Spiegel der Erfahrungen von Passion und Auferstehung. Der Bibelgesprächskreis bereitet diesen Gottesdienst vor. Dessen Leiter, cand. Theol. Christoph Brandt wird die Predigt halten.

### Passionsandachten

**Montag, 6. April, 20.00 Uhr, HMH  
Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr, HMH und  
Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr, HMH**

An jedem Abend der Karwoche laden wir zu einer Passionsandacht ein. Am Montag beginnt sie zum Termin des Kreises der Mittleren Generation mit einer Agapefeier.

In den weiteren Andachten folgen wir dem Weg Jesu bis hin zum Abendmahl, das er mit den Jüngern und Jüngerinnen am Vorabend seiner Kreuzigung hielt - bei uns erinnert am Gründonnerstag.

### Tischabendmahl am Gründonnerstag

**Donnerstag, 9. April, 19.30 Uhr, Arche**

Am Vorabend des Passahfestes feierte Jesus mit seinen Jüngern und Jüngerinnen zum letzten Mal das Sedermahl. Mit diesem Mahl, das die Juden und Jüdinnen bis heute feiern erinnern sie sich an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten.

Wie in den vergangenen Jahren, werden wir auch diesmal das Abendmahl als volles Mahl halten - ein schönes Essen. - Gibt es auch für uns eine Befreiung, auf die wir hoffen?

Gottesdienst-Team und Christiane Drape-Müller

### Gedächtnis des Todes Jesu in Wort und Zeichen

**Freitag, 10. April, 10.00 Uhr, Arche**

An Karfreitag gedenken wir in der Arche des Todes Jesu mit einem modern gestalteten Gottesdienst. Der Tod Jesu wird dabei zeichenhaft - im Sakrament des Abendmahles und in Symbolhandlungen - begangen, denn er ist der Grund unserer Auferstehungshoffnung. Wir werden wieder die gesamte Passionsgeschichte lesen, diesmal nach Lukas.

Vincenzo Petracca und  
Angelika Haffner

## ■ Gottesdienst zu Karfreitag mit dem Gemeindechor

**Freitag, 10. April, 10.00 Uhr, Petruskirche**

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes am Karfreitag steht die Passionsgeschichte des Matthäusevangeliums. Im ganzen Zusammenhang gelesen wird sie an verschiedenen Stellen durch den Chor und auch die Gemeinde unterbrochen und betrachtet. Es erklingen Choral- und Bibeltextbearbeitungen alter Meister. Die Gemeinde ist eingeladen mit einem eher unbekanntem Passionslied und sogar einem entsprechenden Weihnachtslied an das Kreuzesgeschehen heranzutreten.

Christiane Drape-Müller und Philipp Popp

## ■ Kreuzweg für Kinder

**Freitag, 10. April, 10.00 Uhr, Hermann-Maas-Haus**

Den Leidensweg Jesus im Kindergottesdienst zu erzählen, fällt nicht immer leicht. Aber die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es wichtig und sinnvoll ist, an Karfreitag einen Kindergottesdienst zu feiern. Die Kinder sind mit großer Anteilnahme dabei und der Karfreitag wird für sie dadurch zu einem wichtigen Höhepunkt im Kinderkirchenjahr. Ich denke, dass Kinder in unserer heutigen Zeit dem Leid auf vielerlei Weise (sei es in eigenen Erfahrungen, durch Kontakt zu Menschen und durch die Medien) begegnen, so dass sie durchaus in der Lage sind, die Stationen des Leidens Jesu mit ihrem Umfeld in Beziehung zu bringen und zu bedenken. An verschiedenen Stationen werden wir uns mit dem Thema beschäftigen.

In der Passionsgeschichte steckt aber nicht nur Angst und Trauer. Es schimmert auch Hoffnung und Zuversicht hindurch. Von Ostern her fällt Licht auf die Leidensgeschichte. Trauer und Angst können im Vertrauen auf Gottes Nähe durchlebt werden.

Andrea Herzog

## Ostern

### ■ Osternacht mit Osterfeuer

**Samstag, 11. April, 21.00 Uhr, vor der Petruskirche**

Die Osternachtsfeier beginnt mit einem Osterfeuer. Danach ziehen wir in die finstere Petruskirche und entzünden in der Kirche die Osterkerzen. Im Osternachtsgottesdienst feiern wir, dass Jesus das Licht der Welt ist und Helligkeit bringt in die Dunkelheit des Todes und zu allen, die im Schatten des Todes sitzen. Zum Abschluß der

Osternacht ziehen wir mit brennenden Osterkerzen zur katholischen Kirche. Gemeinsam wird den drei Kirchheimer Gemeinden der Ostersegen erteilt. Im Anschluß gibt es vor der katholischen Kirche Speis und Trank.

Die Osternacht ist ein Ereignis der besonderen Art. Das Licht des Ostermorgens wollen wir erfahren in Feuer, Liturgie und Segen. Feiern Sie mit uns das Fest des Lebens!

Gottesdienst-Team und Christiane Drape-Müller



„Hoffnung“, Annemarie Vogelsang, 2002 (s. Seite 5)

## ■ Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Osternestersuchen

**Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr, Petruskirche**

Am Ostersonntag werden wir wieder einen Familiengottesdienst feiern. Die Kinder dürfen auf einen wunderschönen Gottesdienst gespannt sein. Die Vorbereitung hat uns viel Mühe gemacht. Es geht um Ostern, mehr verrate ich aber noch nicht...

Traditionell ist, daß nach dem Gottesdienst die Kinder im Kirchgarten nach Osternestern suchen können. Auch dieses Jahr werden sie wieder fündig werden...

Herzliche Einladung an Groß und Klein, besonders an junge Familien!

Andrea Herzog und Vincenzo Petracca

## ■ Taufgottesdienst mit Osterbrunch

**Montag, 13. April, 10.00 Uhr, Arche**

Nach dem Taufgottesdienst ziehen wir in den Treff zu den gedeckten Ostertischen, an denen wir anschließend munter miteinander brunchen und so Ostern als ein Fest der Gemeinschaft erleben. Mitzubringen brauchen sie nichts, denn kulinarisch ist vorgesorgt, - doch eines sollten sie mitbringen: die Freude, dem Auferstandenen begegnen zu wollen. Alles andere wird uns – wie den Jüngern in Emmaus - dazugeschenkt..

Christiane Drape-Müller

## ■ Quasimodogeniti: Vokalensemble im Gottesdienst

**Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr, Arche**

Für den Gottesdienst am 19. April, dem Sonntag Quasimodogeniti, konnte das Vokalensemble „Cantemus Domino“ gewonnen werden. Die sechs Sängerinnen und Sänger lassen in der meisterhaften Polyphonie von G. P. Palestrina und J. Eccard die österliche frohe Botschaft erneut aufleuchten. Abends konzertiert das Ensemble dann in der Christuskirche.

## ■ Kurs auf die Konfirmation

**Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr**

Wo schlägt das Herz unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen? Welches Engagement wird ihnen wichtig? Welcher künstlerische Ausdruck, welche Worte? Was bedeutet die Botschaft von der befreienden Güte Gottes durch Jesus Christus für sie?

Davon wird etwas deutlich werden im „Konfirmandengespräch“ der Samstagsgruppe. Im Mai folgt der Gottesdienst der Mittwochsgruppe. Es sind immer besonders lebendige Gottesdienste, zu denen die Jugendlichen einladen.

### Konfis gestalten Gottesdienst

Im Anschluss gibt es den Sektempfang, bei dem die ganze Gemeinde den Jugendlichen alles Gute wünschen kann für ihren weiteren Weg – ganz in der Alltagswelt, aber unterwegs mit dem christlichen Glauben.

## ■ Gottesdienstbesuch

**Sonntag, 26. April, 19.00 Uhr, Arche**

Am 26. April wird unsere Lehrvikarin Angelika Haffner abends vom Dozenten des Predigerseminars besucht. Es wäre schön, wenn möglichst viele zum Gottesdienst kämen, um so auszudrücken, dass wir als Gemeinde die Lehrvikarin ausbilden und tatsächlich den Namen „Ausbildungsgemeinde“ verdienen. Herzliche Einladung!

Pfr. Petracca

## ■ Songgruppe Arche begleitete den Weltgebetstag

Am 6. März feierten die Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde gemeinsam im katholischen Gemeindehaus den Weltgebetstag 2009. Die Frauen der katholischen Gemeinde St. Peter empfingen die Frauen aus den evangelischen Schwesterngemeinden Wichern und Blumhardt im stimmungsvoll geschmückten Gemeinderaum im Keller. Bei der herzlichen Begrüßung wurden allen Frauen eine Blumenschmuckkette überreicht, die mit dem Thema des Weltgebetstags 2009 verbinden sollte: Papua Neuguinea.

### Weltgebetstag 2009 – geliebte Ökumene

Nach einem sehr authentischen Einführungsvortrag von Andrea Herzog über ihre Reiseeindrücke aus Papua Neuguinea begann der eigentliche Gottesdienst, vorbereitet und durchgeführt von den Frauen der christlichen Gemeinden in Kirchheim. Lesungen und Lieder brachten an diesem Abend ein, uns sehr fernes, Land, Papua Neuguinea näher. Durch die verschiedenen Beiträge wurde deutlich: Die Frauen von Neuguinea leben in einer Gesellschaft im Umbruch. Ihr Einfluss in der Gesellschaft wächst und ihr Wirken ist ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Friedens in Papua Neuguinea.

Für alle Frauen und natürlich auch Männer, die helfen unserer Welt ein menschliches Antlitz zu geben gilt besonders die Losung des Weltgebetstages 2009:

### Viele sind wir, doch eins in Christus

Die Songgruppe Arche gestaltete den musikalischen Rahmen zu dieser Feier. Mit der ganzen Gemeinde wurde zunächst kurz geübt und dann während des Gottesdienstes zusammen mit den Frauen die neuen Lieder gesungen. Die Songgruppe begleitete einen meditativen Rundtanz mit der bekannten Weise: "Schalomchaverim".

Die Songgruppe konnte mit Petra als Vorsängerin, Barbara am Keyboard mit Andreas und Peter Gitarre und Helga Percussion auch den Kollektengang mit dem Solostück "O God the Creator", einem Satz aus Papua Neuguinea, meditativ musikalisch begleiten.

Zum Abschluss hatten die Gastgeberinnen aus der katholischen Gemeinde ein wunderbares Buffet gerichtet. Exotische Köstlichkeiten aus Papua Neuguinea wurden angeboten, die vorzüglich schmeckten. Ein ganz und gar gelungener Abschluss dieses Abends, der noch einmal deutlich machte: Ökumene muss von den Gemeinden mit Leben erfüllt werden, was an diesem Abend in Kirchheim beispielhaft gelang.

Peter Frauenfeld – Songgruppe Arche

## ■ Kinderflohmarkt im Kindergarten der Arche ein großer Erfolg

Am Samstag, dem 7. März fand der Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“ des Arche Kindergartens statt. 50(!) Stände luden zum Schnäppchenkauf ein. Bei schönstem Sonnenschein konnte erneut wieder auch im Freien gefeilscht und gekauft werden.

Der Kuchen- und Würstchenverkauf brachte einen Erlös von 583,- € für den Kindergarten ein. Davon wird ein neues Klettergerüst für das große Außengelände an der Breslauer Straße angeschafft werden. Bislang ist knapp über die Hälfte der Anschaffungskosten gesammelt worden.

Alle Kinder des Kindergartens der Arche bedanken sich herzlich bei allen, die zum Erfolg des Flohmarktes beigetragen haben und freuen sich auf den nächsten Kinderflohmarkt.

Zum zweiten Mal wird es in der Arche einen Abendkinderflohmarkt geben, der am Freitag, dem 19. Juni von 18.00 bis 21.00 Uhr stattfinden wird. Es wird am offenen Feuer gegrillt und bei Wein und Bier kann jeder (erwachsene) Besucher den Abend genießen. Die Anmeldung zu diesem Sommerflohmarkt ist ab 2. Mai bei Saskia Rehm unter 715695 oder unter [saskia.rehm@gmx.de](mailto:saskia.rehm@gmx.de) möglich.

Anja Siegert (Elternbeirätin)

## ■ Oldie Disco tanzte heiß in den Frühling

Pünktlich zum Frühlingsanfang fand im Jugendclub Arche eine Ü 30-Frühlingsparty statt. Zunächst war die Beteiligung verhalten. Lag es daran, dass nach dem kalten Winter die Kerchener nur langsam aus ihrem warmen Nest kamen? Wie auch immer, um viertel vor Elf war es endlich auf der Tanzfläche brechend voll.



Gemeindlicher „Macarena“ bei der Oldie-Disco

Dann aber wurde sich der Winter aus den Gliedern getanzt, wie ich es noch auf keiner Oldie-Disco erlebt habe. Vom Gruppentanz „Macarena“ (s. Photo) über den Disco-Fox „Ein Stern (der deinen Namen trägt)“ bis zum Hardrock-Klassiker „Smoke on the water“ – auf der Tanzfläche schüttelten sich rhythmisch die Glieder und brodelte die Stimmung. Und, anders als sonst: es tanzte jede und (fast) jeder. Morgens um zwei war die Tanzfläche immer noch voll, die Kerchener waren einfach nicht müde zu bekommen. So verwundert es auch nicht, dass die Ü 30 Party nicht wie sonst üblich um drei Uhr mit „stairway to heaven“ endete, sondern um vier Uhr mit „free bird“ (um vier waren freilich nur noch Ü 40er da). Photos auf: [www.god-is-the-dj.de](http://www.god-is-the-dj.de)

Die nächste Oldie Disco wird zum Gemeindefest am 17. Juli sein. Sie wird meine Abschiedsdisco.

DJ Pfarrer

## ■ Erinnern Sie sich noch? Der Kollektenbon

Seit einiger Zeit gibt es ihn als Alternative zum Opfergroschen: den Kollektenbon! Er wird indes nur schleppend nachgefragt.

Was Sie über den Umgang mit den Bons wissen sollten: Sie können wie Bargeld bei Ihren Gottesdienstbesuchen verwendet werden, und zwar immer, wenn Opfer oder Kollekten für die eigene Gemeinde angekündigt werden, können Sie einen dieser Kollektenbons einwerfen und tragen damit Ihren Teil an der Sammlung bei.

Vorteil für Sie: Sie erhalten über den Betrag, für den Sie Kollektenbons eingetauscht haben, eine Spendenbescheinigung im Pfarrbüro. Damit haben Sie einerseits einen finanziellen Beitrag für die Evang. Kirche in Kirchheim geleistet und bekommen andererseits diesen steuerlich aner-

kannt. Den Kollektenbon können Sie in Kirchheim und ganz in Heidelberg in jedem evang. Gottesdienst verwenden. Die Kollektenbons haben kein Verfallsdatum, sie können verbraucht werden, solange der Vorrat reicht. Danach können Sie jederzeit wieder neue eintauschen.

Sie können diese Kollektenbons im Pfarrbüro der Blumhardt- oder Wicherngemeinde kaufen. Dort erhalten Sie auch die Spendenbescheinigung.

Vincenzo Petracca

## 1. Mittwoch

20.15 **Team Grüner Gockel**  
Hermann-Maas-Haus

## 2. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH  
20.00 **Hauskreis: religionslos glauben**  
Pfarrhaus Oberdorfstr. 1

### Palmsontag

## 5. Sonntag

9.45 **KiK**  
Hermann-Maas-Haus  
10.00 **Chanson-Gottesdienst**  
„Sehnsuchtsgedanken“,  
mit Feier des 10jährigen  
Ordinationsjubiläums von Pfr Petracca  
anschl **Sektempfang**  
Arche  
anschl **Eine-Welt-Verkauf**  
Foyer der Arche  
19.00 **Abendgottesdienst „Buch Hiob“**  
Petruskirche  
(Bibelgesprächskreis, Drape-Müller)

## 6. Montag

18.15 **Gemeindechor**  
kleiner Saal, Hermann-Maas-Haus  
20.00 **Posaunenchor**  
kleiner Saal, Hermann-Maas-Haus  
20.00 **Passionsandacht**  
der Mittleren Generation,  
Hermann-Maas-Haus  
(Pfarrer Cunningham)

## 7. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**  
Hermann-Maas-Haus  
17.30 **Zirkusjungschar**, HMH  
19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH  
19.30 **Passionsandacht**  
Petruskirche (Gottesdienst-Team)

## 8. Mittwoch

19.30 **Passionsandacht**  
Petruskirche (Gottesdienst-Team)

### Gründonnerstag

## 9. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH  
19.30 **Tischabendmahl**  
Arche (Pastorin Drape-Müller)

### Karfreitag

## 10. Freitag

10.00 **Abendmahlsgottesdienst**  
zu Karfreitag mit dem Gemeindechor,  
Petruskirche  
(Pastorin Drape-Müller, Pfr Cunningham)  
10.00 **Abendmahlsgottesdienst**  
mit „Gedächtnis des Todes Jesu in Wort  
und Zeichen“,  
Arche (Pfr Petracca, Vikarin Haffner)  
10.00 **Kreuzweg der Kinder**  
Hermann-Maas-Haus (Diakonin Herzog)  
15.00 **Andacht zur Todesstunde**  
Petruskirche (Klaus Heidel)  
15.00 **Kreuzweg der Jugend**  
Arche (Pfr Petracca)

### Karsamstag

## 11. Samstag

21.00 **Osternachtfeier**  
mit Taufen,  
Petruskirche (Gottesdienst-Team)

### Ostern

## 12. Sonntag

7.00 **Auferstehungsfeier**  
mit Posaunenchor,  
Friedhof (Pfr Petracca)  
10.00 **Familiengottesdienst**  
Petruskirche  
(Pfr Petracca, Diakonin Herzog)  
anschl **Ostereiersuchen**  
Pfarrgarten  
Es findet kein Abendgottesdienst statt.

## Ostermontag

### 13. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**  
mit Taufen,  
Arche (Pastorin Drape-Müller)

anschl **Osterbrunch**

### 16. Donnerstag

20.00 **Partnerschaftskreis**  
Hermann-Maas-Haus

## Quasimodogeniti

### 19. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**  
Arche (Pfr Petracca)

19.00 **Gottesdienst**  
Petruskirche (Pfr Petracca)

### 20. Montag

15.00 **Seniorenkreis**  
Arche-Treff (Ehepaar Kühlewein)

18.15 **Gemeindechor**  
kleiner Saal, Hermann-Maas-Haus

20.00 **Posaunenchor**  
kleiner Saal, Hermann-Maas-Haus

### 21. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**  
Hermann-Maas-Haus

17.30 **Zirkusjungschar**, HMH

17.45 **Ökumenisches Gebet**  
Arche

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

### 23. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH

19.30 **Frauenkreis**  
„Neue Sichtweisen auf Calvin“

Hermann-Maas-Haus  
(Pastorin Drape-Müller)

### 24. Freitag

16.30 **Gottesdienst**  
Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)

### 25. Samstag

10.00 **Konfirmandentag**  
der Samstagsgruppe,  
Hermann-Maas-Haus

## Misericordias Domini

### 26. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**  
Konfirmandengespräch  
der Samstagsgruppe, HMH  
(Pastorin Drape-Müller und Team)

19.00 **Gottesdienst**  
Arche (Vikarin Haffner)

### 27. Montag

18.15 **Gemeindechor**  
kleiner Saal, Hermann-Maas-Haus

20.00 **Posaunenchor**  
kleiner Saal, Hermann-Maas-Haus

20.00 **Frauentreff**  
Arche-Treff (Frau Greve)

### 28. Dienstag

17.30 **Zirkusjungschar**, HMH

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

19.30 **Bibelgesprächskreis**  
Hermann-Maas-Haus

### 29. Mittwoch

20.00 **Ältestenkreis**  
der Blumhardtgemeinde,  
Hermann-Maas-Haus

### 30. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH